

«The Happiest Man in the World» von Teona Mitevska, Bosnien & Herzegowina



KINOORIENT

THE HAPPIEST MAN

Teona Mitevska, Bosnien

Fr 17.3. 20 h **Vorpremiere mit Gast** ●
Fr 24.3. 20 h **Premiere** ●
Sa 25.3. 20 h
Mo 27.3. 20 h

Auf der Suche nach der Liebe in einem Datingspiel in Sarajevo.

DIE EICHE

M. Seydoux/L. Charbonnier, FR
Mi 1.3. 20 h **Naturfilm** ●
So 5.3. 15 h **Familienkino** ●

Leben in und um 210-jährige Eiche.

SAINT OMER

Alice Diop, Frankreich
Fr 3.3. 20 h **Premiere** ●
Mo 6.3. 20 h

Ein ruhiger Justizthriller um eine Frau, die rasch vorverurteilt wird.

LEONARD COHEN

Daniel Geller, Dayna Goldfine, US
Sa 4.3. 20 h **Verpasst?** ●

Hallelujah oder ein Musik-Abend mit «The man with the golden voice».

LE BLEU DU CAFTAN

Maryam Touzani, Marokko

Sa 11.3. 20 h **Premiere** ●
Mo 13.3. 20 h
Mi 29.3. 20 h

Verliebt in die Schneiderkunst und einen jungen Schneiderlehrling.

DURCHEINANDERTAL

Bruno Moll, Schweiz

So 12.3. 19 h **Premiere** ●
Dürrenmatts letzter Roman, Basis eines Theaterabends in Valendas/GR.

MIES VAN DER ROHES

Sabine Gisiger, Schweiz

Mi 8.3. 20 h **Premiere** ●
Mo 20.3. 20 h

Auf den Spuren der Design-Familie.

JOYLAND

Saim Sadiq, Pakistan
Fr 10.3. 20 h **Premiere** ●
Mi 15.3. 20 h
Sa 18.3. 20 h

Vielschichtige Liebesgeschichte aus einem patriarchalen Land.

DER LICHTSPIELER

Hansmartin Siegrist, Schweiz

So 5.3. 19 h **100 Jahre Orient** ●
Mi 22.3. 20 h

Die Geschichte des Medienpioniers François-Henri Lavanchy-Clarke führt uns in die Anfänge des Kinos mit raren Aufnahmen von damals.

SCHWARZER PETER

Miloš Forman, Tschechoslowakei
Do 9.3. 15 h **SeniOrient** ●
So 19.3. 19 h

Lange vor Amadeus drehte Forman diese Sommeradoleszenzgeschichte.

GERTRUDE'S PEAK

Daniel Anker, Schweiz
Di 14.3. 20 h **Spezial SAC mit Gästen** ●
SAC-Filmabend mit Daniel Anker: Bergsteigerinnen in zwei Epochen.

WHALE NATION

Jean-Albert Lièvre, Frankreich
So 26.3. 19 h **Premiere** ●
Der grösste Säuger des Planeten: Spektakulär gefilmtes Waldokument

Mi 1.3. 20 h	DIE EICHE - LE CHÊNE
Fr 3.3. 20 h	SAINT OMER
Sa 4.3. 20 h	HALLELUJAH
So 5.3. 15 h	DIE EICHE - LE CHÊNE
19 h	DER LICHTSPIELER
Mo 6.3. 20 h	SAINT OMER
Mi 8.3. 20 h	MIES VAN DER ROHES
Do 9.3. 15 h	DER SCHWARZE PETER
Fr 10.3. 20 h	JOYLAND
Sa 11.3. 20 h	LE BLEU DU CAFTAN
So 12.3. 19 h	DURCHEINANDERTAL
Mo 13.3. 20 h	LE BLEU DU CAFTAN
Di 14.3. 20 h	GERTRUDE'S PEAK SAC
	GÄSTE: DANIEL ANKER, MONIKA ROMANG
Mi 15.3. 20 h	JOYLAND
Fr 17.3. 20 h	THE HAPPIEST MAN
	GAST: TEONA MITEVSKA
Sa 18.3. 20 h	JOYLAND
So 19.3. 19 h	DER SCHWARZE PETER
Mo 20.3. 20 h	MIES VAN DER ROHES
Mi 22.3. 20 h	DER LICHTSPIELER
Fr 24.3. 20 h	THE HAPPIEST MAN
Sa 25.3. 20 h	THE HAPPIEST MAN
So 26.3. 19 h	WHALE NATION
Mo 27.3. 20 h	THE HAPPIEST MAN
Mi 29.3. 20 h	LE BLEU DU CAFTAN



Premiere
LE BLEU DU CAFTAN

Maryam Touzani, Marokko
Spielfilm, 121 Min, Arab./d – ab 12 Jahren
In einer Gasse der Altstadt im marokkanischen Salé betreiben Halim und Mina eine Schneiderei. Aus edelsten Stoffen stellen sie in aufwändiger Handarbeit Kaftane her. Das Geschäft floriert, das Paar stellt Youssef als Lehrling ein. Die Anwesenheit des attraktiven jungen Mannes im Nähatelier weckt bei Halim unterdrückte Gefühle. Mit dem preisgekrönten «Adam» hat sich Maryam Touzani international einen Namen gemacht. In ihrem neuen Spielfilm erzählt sie von einer verbotenen Leidenschaft, rührt damit an ein Tabu ihrer Heimat Marokko und entführt in die sinnliche Welt einer Kaftan-Schneiderei: Feinfühlig, vielschichtig, mit Lubna Azabal und Saleh Bakri in den Hauptrollen.

SeniOrient
DER SCHWARZE PETER

Miloš Forman, Tschechoslowakei 1963
Spielfilm, 86 Minuten, Tschechisch/d
Obwohl der 16-jährige Peter lieber am Swimmingpool liegen würde, um Mädchen zu beobachten, muss er Kundinnen und Kunden im Supermarkt überwachen. Zuhause erhält er ständig Belehrungen von seinem Vater, seine Freundin macht einem anderen schöne Augen. Mit Laiendarstellern und Jan Nemeceks poetischer Kameraarbeit fängt der junge Miloš Forman (One Flew Over the Cuckoo's Nest, Amadeus) die Authentizität gewöhnlicher Sommertage in einer kleinen tschechischen Stadt zu Beginn der 1960er Jahre ein. Gleichzeitig drückt er die Gefühle erwachender Rebellion in der Jugend des Ostblocks aus, nur wenige Jahre vor dem Prager Frühling. Ein seismografischer Film und ein starkes Zeitdokument.

Verpasst?
HALLELUJAH – LEONARD COHEN

Daniel Geller, Dayna Goldfine, USA
Dokumentarfilm, 118 Minuten, E/d
Die ultimative Doku über Leonard Cohen greift auf eine Fülle nie zuvor gesehener Archivmaterialien zu, darunter Cohens persönliche Notizbücher, Tagebücher und Fotos, Filmmaterial von grossartigen Auftritten sowie äusserst seltene Audioaufnahmen und Interviews. So entfaltet sich eine einzigartige Lebensreise zwischen Exzess, Erleuchtung und transzendentaler Obdorslosigkeit. «Love is not some kind of victory march», heisst es im Songtext, «It's a cold and it's a broken Hallelujah.»

KINO ORIENT
Landstrasse 2, Baden-Wettingen
Infos und Tickets gibt's online:
www.orientkino.ch

Premiere
SAINT OMER

Alice Diop, Frankreich
Spielfilm, 122 Minuten, F/d
Rama reist für einen Gerichtsprozess von Paris nach Saint-Omer, um über ein unfassbares Verbrechen zu schreiben. Laurence Coly wird des Mordes an ihrer 15 Monate alten Tochter angeklagt. Das Verdikt für Rama scheint klar: Schuldig. Doch im Laufe der Verhandlung gerät ihre Gewissheit ins Wanken. Inspiriert von einer wahren Begebenheit erzählt Alice Diop von Brüchen in weiblichen Biographien und spiegelt die Schicksale zweier gegensätzlicher Migrantinnen. Ein Film über universelle Fragen von Wahrheit, Vorurteilen und Mutterschaft, in Venedig mit dem Silbernen Löwen ausgezeichnet.

Premiere mit Gast
HAPPIEST MAN IN THE WORLD

Teona Mitevka, Bosnien&Herzegovina
Spielfilm, 95 Minuten, Bosnisch/d/f
Asja, eine Frau in den Vierzigern, geht zu einem Speed-Dating-Tag. Dort trifft sie Zoran, der jedoch mehr auf der Suche nach Vergebung als nach Liebe ist.



Nach der brillanten feministischen Satire «God Exists, Her Name is Petrunya» präsentiert Teona Mitevka einen Film mit Biss, trockenem Humor und heilsamer Wirkung, der von einem aussergewöhnlichen Cast getragen ist. Auf der Basis einer Erfahrung ihrer Drehbuchautorin Elma Tataragić, die während der Belagerung von Sarajevo verletzt wurde, hat sie «The Happiest Man in the World» entwickelt. Sie betrachtet darin nicht nur sensibel die Unwägbarkeiten der Liebe, sie dringt auch vor in offene Wunden des Balkans. Die nordmazedonische Filmemacherin **Teona Mitevka** kommt aus Anlass des Filmstarts zum Publikumsgespräch im Kino Orient.

Naturfilm
DIE EICHE – LE CHÊNE

Michel Seydoux, Laurent Charbonnier, F
Dokument, 80 Min., ohne Dialog, ab 6 J.
Sie gilt als die Königin unter den Bäumen: die Eiche. Ein 210 Jahre altes Prachtexemplar am Ufer eines malerischen Sees in Frankreich ist Schauplatz dieser spektakulären Naturdokumenta-

Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei. Bar öffnet 30 Minuten vor Vorstellungen.

tion. Der Film zeigt im Verlauf der vier Jahreszeiten, wie spannend und vielfältig das Leben im Umfeld einer Eiche ist und welch eigenständiges Ökosystem ein solcher Baum beherbergt. Hier kann die Natur ganz für sich und aus sich heraus sprechen. Eindrücklich.

Premiere
MIES VAN DER ROHE

Sabine Gisiger, Schweiz
Dokumentarfilm, 82 Min, Deutsch
Ausdrucks tänzerin Georgia van der Rohe, die älteste Tochter des weltbekannten Architekten Ludwig Mies van der Rohe, ist eine aussergewöhnliche Frau. Mutig und eigenwillig ergreift sie die Chancen der neuen, modernen Zeit und versucht, den Zumutungen alter, patriarchaler Muster zu trotzen. Sechs Jahre alt ist Georgia, als ihr Vater die Familie verlässt. Sabine Gisiger hat ein vielschichtiges Sittengemälde der Moderne gestaltet und erzählt eine aufwühlende Familiensaga, basierend auf privaten und unveröffentlichten Archivaufnahmen, Bildern und Dokumenten.



Premiere
DURCHEINANDERTAL

Bruno Moll, Schweiz
Dokumentarfilm, 92 Minuten, Dialekt/d
Die Theatergruppe Valendas aus dem bündnerischen Safiental bearbeitet Friedrich Dürrenmatts letzten grotesken Roman «Durcheinandertal» als Projekt einer Aufführung. Das Buch spielt in einem von Abwanderung bedrohten Tal in den Bergen. Der Berner Filmemacher Bruno Moll dokumentiert die Erarbeitung des Stücks durch die Laienbühne und über sie in stimmigen Bildern das Leben in einer Tatschaft, die von Fragen des Gehens oder Bleibens mitgeprägt wird. Im Zentrum stehen der kreative Prozess der Theatergruppe und ihr individueller Hintergrund.

Premiere
JOYLAND

Saim Sadiq, Pakistan
Spielfilm, 126 Minuten, Urdu/Panjabi/d/f
Während seine Frau Mumtaz als Kosmetikerin arbeitet, ist Tagträumer Haider ohne Job und Nachkommen. Er erfüllt die Erwartungen nicht, die in seiner traditionellen pakistanischen Grossfamilie an ihn gestellt werden. Als er eines Tages unverhofft als Backgroundtänzer in der Show der charismatischen transsexuellen Tänzerin Biba anheuert, nimmt sein Leben eine schlagartige Wendung: Aus anfänglicher Faszination entwickelt sich zwischen den beiden schon bald



eine verbotene Romanze. In schillernden Farben erzählt Saim Sadiq eine so vielschichtige wie explosive Liebesgeschichte vor dem Hintergrund einer patriarchal geprägten Gesellschaftsordnung.

Programmation: Walter Ruggle
Postadresse: Kino Orient, Limmatau 9 5408 Ennetbaden – 056 430 12 39
Kinomiete: Das Kino lässt sich für private Vorführungen auch mieten.

FILMTREFF ★ **100 JAHRE MAGIE**
★ **ORIENT** ★ **20 JAHRE VEREIN**



DER LICHTSPIELER

Hansmartin Siegrist, Schweiz
Dokumentation, 103 Minuten, Deutsch
2023 wird das Orient 100 Jahre alt. Wir wollen in diesen Monaten auch in die Anfänge des Kinos blicken, und da bietet ein neuer Film perfekten Einblick. Im Ausklang der Belle Epoque startete die Moderne durch, und einer ihrer Motoren war der frühe Film. Mittendrin finden wir den Schweizer Medienpionier François-Henri Lavanchy-Clarke. Der Selfmade-Mann und umtriebige Philanthrop fing mit der Kamera die Schweiz seiner Zeit ein – um sie in seinen Pavillon an der Genfer Expo 1896 zu bringen, in das wohl erste Kino überhaupt. Lavanchy-Clarke (1848-1922) ist als wichtigster Pionier du cinéma fast vergessen. Erstaunlich, war der umtriebige Geschäftsmann, Seifenindustrielle, Missionar und Tüftler nicht nur der erste Schweizer Konzessionär des Lumière-Cinématographe, sondern auch der europäische Pionier eines medialen aggressiven Marketings US-amerikanischen Zuschnitts. Hansmartin Siegrist lädt uns ein in die Zeit um die Jahrhundertwende und macht reizvolle Montagen mit heute.



Naturfilm
WHALE NATION

Jean-Albert Lièvre, Frankreich
Dokumentarfilm, 81 Minuten, F/d
In «Les Gardiennes de la planète – Whale Nation» erzählt Jean-Albert Lièvre die Geschichte der Wale auf der Basis der neusten wissenschaftlichen Entdeckungen. Er illustriert seine Fakten mit spektakulären Unterwasseraufnahmen, die von Mexiko bis Grönland entstanden sind. Der Film unterstreicht die Bedeutung Wale und zeigt auf, wie das menschliche Überleben mit ihrem verbunden ist. Lièvre folgt dem Roman «Whale Nation» (deutsch: Kontinent der Wale) von Heathcote Williams.

Spezial SAC
GERTRUDE'S PEAK SAC

Daniel Anker, Schweiz
Dokumentarfilm, 64 Minuten, Dialekt/d
Zwei Frauen, die gleichen Felsspitzen, dieselbe Passion: Wege zu finden, die noch niemand zuvor gegangen ist. 1901 glückt der Engländerin Gertrude Bell eine spektakuläre Erstbesteigung in den Engelhörnern, einem traditionsreichen Kalkklettergebiet im Norden der Berner Alpen. Die Berner Oberländerin Monika Romang durchsteigt in diesem Film die Sportkletterroute «Queen of Desert» in der Gertrudspitze-Westwand, die sie 2015 mit Daniel Anker erstbestiegen hat. Die Tour führt jede der Frauen in die Vergangenheit und an ihre Grenzen. Ein Bergabend zusammen mit dem lokalen SAC-Lägern. **Daniel Anker und Monika Romang** werden im Orient zum Gespräch über Film und Kletterei anwesend sein.